



BDK e.V.

Friedrich-Wilhelm-Str. 31

53113 Bonn

bdk@musikverbaende.de

www.bdk-piano.de

Tel. 0228 - 53970-0

Fax 0228 - 53970-70

FORTBILDUNG FÜR FACHLEUTE

April 2016

Rund um den historischen Klang
10. bis 12. Juni 2016

EIN PRAKTISCHES WOCHENENDSEMINAR IN DER PRIVATEN
SAMMLUNG VON MICHAEL GÜNTHER IN SCHLOSS HOMBURG AM
MAIN

Fortbildung für Fachleute 2016

Rund um den historischen Klang

EIN PRAKTISCHES
WOCHENENDSEMINAR IN DER
PRIVATEN SAMMLUNG VON MICHAEL
GÜNTHER IN SCHLOSS HOMBURG AM
MAIN

10. bis 12.06.2016

Hierfür stellt Michael Günther verschiedene Räume von Schloss Homburg am Main zur Verfügung. Das Schloss war ursprünglich Kirche, Kloster und Burg und erhebt sich in magischer Lage im Maintal auf steil aufragendem Felsen aus Tuffgestein über dem alten Weinort Homburg am Main.

Ort:

Schloss Homburg
Schlossplatz 2
97855 Triefenstein-Homburg

Termin:

Freitag, 10.06.2016, 18.30 Uhr bis
Sonntag, 12.06.2016, ca. 14.00 Uhr

Seminargebühr:

BDK-Mitglieder (Gesellen und
Meister)

Nicht-Mitglieder (Gesellen und
Meister)

Die Kosten für die Unterbringung im Einzelzimmer für die Zeit vom 10. zum 12.06. 2016 sowie die Mahlzeiten sind in der Seminargebühr **nicht enthalten**.

Anmeldungen mit beigefügtem Anmeldebogen oder formlos per E-Mail an

irmgard.friedrichs@musikverbaende.de

Anmeldeschluss: **01. Juni 2016**

- Teilnehmerzahl begrenzt! -

Fortbildung für Fachleute 2016



Neben verschiedenen Vorträgen wird es auch technische Demonstrationen und kleinere Arbeiten an Mechaniken geben. Dafür steht die Sammlung von originalen Fortepianos und Cembali des 18. und frühen 19. Jahrhunderts bereit. Die Sammlung wurde kürzlich erweitert um drei schöne Instrumente: Einem Cembalo aus Neapel um 1740, einem Tafelklavier von 1814 aus Ockstadt sowie einem Giraffenflügel aus Bamberg von 1825.

Michael Günther und Jan Großbach werden Vorträge halten bzw. als Kursleiter fungieren. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge von Isolde Zipperer, die über die Restaurierungen an transparenten Oberflächen berichtet, sowie durch Werner Fuchs, der ein sog. „Pantalon“ erforschte und konservierte. In Homburg wird er eine Replik dieses Instrumentes präsentieren.

Das Seminar beinhaltet ein „Nachtkonzert“ auf verschiedenen Instrumenten der Sammlung. Außerdem wird es eine Weinprobe geben.

Die Seminargebühr beträgt ? €. In der Seminargebühr enthalten sind die Kaffeepausen sowie die Weinprobe.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in Hotel im Ort selbst. Der Preis liegt bei ca. 50,00 € pro Person und Tag. Die Kosten für die Unterbringung sind nicht in der Seminargebühr enthalten.

Den vorläufigen Ablaufplan finden Sie auf der nächsten Seite.

Bitte melden Sie sich **verbindlich** mit dem beigefügten Anmeldebogen an oder per E-Mail an bdk@musikverbaende.de

Fortbildung für Fachleute 2016

Vorläufiger Ablaufplan	
Freitag, 10.6.2016	
Bis 18:00 Uhr	Anreise sowie Einchecken
18:30 Uhr	Begrüßung im Schloss, Rundgang durch die Sammlung
19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen im „Bräuscheuere“ mit kleiner „Einführung in das Bierbrauen“
21:00 Uhr	Nachtkonzert im Stucksaal mit Michael Günther
Samstag, 11.6.2016	
9:00 Uhr	Vortrag Werner Fuchs und Michael Günther: Neue und überraschende Erkenntnisse zum frühen Klavierbau Ein aufgefundenes Hammerklavier/Pantalon stellt das früheste Entwicklungsstadium eines Tafelklaviers dar. Michael Günther und Werner Fuchs haben die regionale Herkunft und die Bedeutung des Instrumentes erforscht, eine Replik wird präsentiert.
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Vortrag : 2. Teil des Themas Zusammen mit weiteren Pantalons der Sammlung wird dieses Instrument in einem Konzert mit Claviermusik um 1750 erklingen.
13:00 Uhr	Mittagessen: im Wolzenkeller am Schloss
14:30 Uhr	Vortrag Isolde Zipperer: Historische, transparente Oberflächenüberzüge an Tasteninstrumenten und Möbeln aus dem 18. bis 20. Jahrhundert Erkennen / Untersuchen sowie Erhalten durch Reinigen/ Regenerieren der Flächen Rekonstruieren nach Befund
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Gang durch die Sammlung von Michael Günther mit der UV- Licht-Lupe: Bestimmte Materialien wie Eiweißleime, Schellack und anderes lassen sich mit UV-Licht zu einer Fluoreszenz anregen und es können dadurch historische Materialien, Überarbeitungen, Fälschungen mit geschultem Auge erkannt werden.

18:30 Uhr	Weinprobe mit fränkischer Brotzeit in der Probierstube des Winzerhofs Blank in Homburg
Sonntag, 12.6.2016	
9:00 Uhr	Vortrag von Jan Großbach: Praktischer Cembaloservice am Beispiel von „modernen“ Instrumenten aus dem 20. Jahrhundert. Cembali in der sog. „Rastenbauweise“ wurden in großen Stückzahlen gebaut und Klaviertechniker sind häufig mit Serviceanfragen konfrontiert. Deshalb sollten sie mit speziellen Eigenschaften und Problemen dieser Instrumente vertraut sein.
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Vortrag von Jan Großbach: 2. Teil des Themas
13:00 Uhr	Mittagessen im Gasthof „Güldenes Rößlein“
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Änderungen vorbehalten	

Bitte zurücksenden (Fax: 0228/539 70 70 - oder E-Mail irmgard.friedrichs@musikverbaende.de) an:

BUND DEUTSCHER KLAVIERBAUER e.V.

Friedrich-Wilhelm-Str. 31
53113 Bonn

Seminaranmeldung

Rund um den historischen Klang 10. bis 12. Juni 2016

Ort: Schloss Homburg, Triefenstein

Hiermit melden wir für obiges Seminar verbindlich an.

Name, Vorname

Name, Vorname

Ich bitte um Reservierung eines Einzelzimmers

vom 10. Juni 2014 bis 12. Juni 2016 = **2 Übernachtungen**

Seminargebühr (Kosten für Anreise und Übernachtung sind individuell zu begleichen!)	BDK-Mitglieder	Nichtmitglieder
für Gesellen und Meister	€	€

Die Seminargebühr überweisen wir auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn
IBAN : DE 17 3705 0198 0000 2002 20 -**BIC** COLSDE33

Nach Eingang der Seminargebühr erhalten wir eine Seminarbestätigung und eine entsprechende Rechnung.

Ort / Datum

Firmenstempel / Unterschrift

